

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

15.-20.02.2023 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Pl

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

*Änderung vorbehalten

Mittwoch, der 15.02.2023

Ca. 19.00 Abfahrt in Hüllhorst

Donnerstag, der 16.02.2023

Ca. 8.00	Ankunft im CDIM
08.30 – 09.30	Frühstück
10.00 – 10.30	Einführung in die Veranstaltung und in die Tagungsstätte
10.45 – 11.45	Topografie des Ortes. Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag), danach: Hinweis zum Besuch der Gedenkstätte Auschwitz
11.45 – 12.30	Mittagessen; (anschließend Zimmer beziehen?)
12.40 – 13.00	Gang zum Museum
13.30 – 17.30	Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) in zwei Gruppen

17.30 – 18.00	Rückweg zur Unterkunft
18.30 – 19.30	Abendessen
20.00 – 21.30	Tagesauswertung in Kleingruppen

Freitag, der 17.02.2023

07.00 – 08.00	Frühstück
08.05 – 08.30	Gang zum Museum
10.00 – 11.30	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) Workshop: Kunst im Lager Auschwitz b) Besuch der Ausstellung in Harmęze: „Bilder im Kopf“ von Mariana Kołodzieja
12.00 – 13.00	Mittagessen
13.10 – 13.30	Fahrt Bus nach Auschwitz-Birkenau
13.30 – 17.30	Führung durch das Vernichtungslager Birkenau
18.30 – 19.30	Abendessen
20.00 – 21.30	Tagesauswertung in Kleingruppen

Samstag, der 18.02.2023

07.30 – 08.30	Frühstück und Zimmer räumen
08.45 – 09.00	Bustransfer in die Innenstadt
09.00 – 11.00	Führung durch Oświęcim, Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge, im Wechsel in 2 Kleingruppen
11.00 – 11.15	Rückfahrt zur Unterkunft
11.30 – 13.00	Videodokumentation: Die Sklaven der Gaskammern
13.00 – 14.00	Mittagessen
15.00 – 17.00	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: z.B. „Kinder über den Holocaust“, andere Opfer- und Täterbiografien oder „Schreibwerkstatt“
17.00 – 18.00	Vorstellung der Vertiefungsangebote
18.00 – 19.15	Weiterfahrt nach Krakau und check-in im Hostel Batory
20.00	Abendessen in der Trattoria Soprano

Sonntag, der 19.02.2023

08.00 – 09.00	Frühstück und Auschecken
10.00 – 12.30	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin / einem Zeitzeugen/ Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
12.30 – 14.00	Mittagessen individuell + Zeit zur freien Verfügung
14.00 - 16.00	Besichtigung der ehemaligen „Schindler-Fabrik“
16.00 – 18.30	Thematische Einbindung des Ortes: Führung durch das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz
19.30	Abendessen im Klezmerhois
Ca. 21.30	Rückreise nach Hüllhorst

Montag, der 20.02.2023

ca. 11.30	Ankunft in Hüllhorst
-----------	----------------------

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / Email: Info@staette.de

Leitung: STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
N.N. und weitere Referent*innen vor Ort

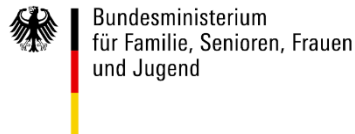
Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen!

Kosten: Auf Anfrage

Finanzierung: Förderung angefragt:



Gefördert vom



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 16.02.2023 bis Abendessen am 19.02.2023 (Mittagessen am 19.02. in Krakau: Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.

Coronahinweis: Bitte beachten Sie, dass nicht auszuschließen ist, dass einzelne Programmpunkte wegen der Coronapandemie auch sehr kurzfristig getauscht, geändert werden oder ausfallen können.

Bitte informieren Sie sich beim Auswärtigen Amt nach der aktuellen Situation und den Bestimmungen für Reisen nach Polen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/polensicherheit/199124>

Da die Regeln jederzeit verschärft werden können, empfehlen wir dringend, dass alle Teilnehmenden geimpft oder genesen sind.

Veranstaltungsort: Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)
ul. M. Kolbego 1/ PL-32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hotel Batory
Generała Romana Sołtyka 19, 31-529 Kraków, Polen
www.hotelbatory.pl